

Recherche-Fahrt

Paris – Saint Antonin Noble Val – Toulouse (27. Mai – 31. Mai 2016)

Die Geschichtswerkstatt der Lessing Realschule und – als Kooperationspartner - die Gertrud-Luckner-Bibliothek verfolgten Spuren jüdischen(Über)Lebens und französischen Widerstands in Paris und im Süden des Landes.

Paris (27. Mai) Mémorial de la Shoah

Im Archiv des Museums forschten die jungen Teilnehmer nach Namen jüdischer Kinder und ihren Familien, deren Schicksal mit der jüdischen Zwangsschule in Freiburg verknüpft ist.



Saint Antonin Noble Val / Club d' Histoire du College Pierre Bayrou (28.-30. Mai)

In der Region um die Stadt besuchte die Gruppe zusammen mit Schülerinnen und Schülern des Colleges zwei Erinnerungsorte zur jüdischen Geschichte, zum spanisch-republikanischen und französischen Widerstand. Sie traf sich mit Überlebenden, Nachfahren und Persönlichkeiten, die das Erinnern an das Geschehen wachhalten und vertiefen:

Borredon/Camp de Septfonds

Tausende republikanische Flüchtlinge aus dem spanischen Bürgerkrieg waren die ersten Insassen dieses Lagers; ihnen folgten jüdische Flüchtlinge, die das Vichy-Regime in Kollaboration mit dem NS-Deutschland hier internierte. Die allermeisten wurden nach Auschwitz deportiert und dort ermordet.

Informationen



La ferme de la Bourriette/Maquis d´Ornano

Im nur schwer zugänglichen ländlichen Raum kämpften die Angehörigen der Resistance gegen die deutschen Besatzer. Sechs junge Männer wurden verraten, von den Deutschen hier aufgespürt und füsiliert. Ein rein privat betriebener Erinnerungsort hält ihr Andenken lebendig.



Informationen



Toulouse (31. Mai)

La Mairie

Beim Empfang im prächtigen Rathaus erinnerten Offizielle der Stadt und Laure Mezière, Lehrerin und Leiterin des Club d´ Histoire, an den Polizisten Jean Philippe. Er hatte sich geweigert, dem NS-Besatzungsregime jüdische Mitbürger auszuliefern. In Freiburg wurde er vor ein Sondergericht gestellt, zum Tode verurteilt und in Karlsruhe hingerichtet. An seinen Mut und seine Gewissensentscheidung wird ein Baum erinnern, den die Mitglieder des Club d´ Histoire im November nach Freiburg bringen und auf dem Gelände der Lessing Realschule – Ort der ehemaligen Jüdischen Zwangsschule – pflanzen werden.

